

# AUS IHRER REGION

## DE VOTRE RÉGION | FROM YOUR REGION

### **Niederlande:** Einladung an Schweizer Jugendliche für die Teilnahme an Ferienlagern der Auslandschweizer-Organisation

Hast du Lust, zusammen mit anderen Auslandschweizer Jugendlichen an einem Ferienlager in der Schweiz teilzunehmen? Auch in diesem Jahr gibt es wieder tolle Angebote für Jugendliche von 15 bis 25 Jahren!

In den Ferienlagern der Auslandschweizer-Organisation (ASO) lernst du die Schweiz kennen, entdeckst du Berge, Städte, Seen, Sehenswürdigkeiten und verschiedene Regionen der Schweiz. Du betreibst Freizeit- und Sportaktivitäten zusammen mit Jugendlichen aus der ganzen Welt.

Möchtest du bereits vor den ersten Lagern aktiv werden, dann hast du die Möglichkeit am 3. Kongress der jungen Auslandschweizer:innen am 24. Juni 2023, online teilzunehmen. Das Thema lautet: «Bildung in der Schweiz und Chancen durch ehrenamtliches Engagement». Nähere Informationen zu den Ferienlagern und dem Kongress für junge Auslandschweizer:innen findest du unter: [revue.link/camps23](https://www.aso.ch/revue/link/camps23).

Auch dieses Jahr bietet die Neue Helvetische Gesellschaft Holland (NHGH) wieder zwei Auslandschweizer-Jugendlichen aus den Niederlanden die Möglichkeit, an einem dieser Ferienlager zu einem sehr reduzierten Preis teilzunehmen. Die NHGH übernimmt 60 Prozent der Lagerkosten (mit einem Höchstbetrag von 1200 Euro pro Teilnehmer:in), sodass du nur 40 Prozent bezahlen musst. Bei mehr als zwei Anmeldungen entscheidet das Los. Du möchtest an einem



Lerne im Ferienlager jugendliche Auslandschweizer:innen aus aller Welt kennen! Foto zVg

der Ferienlager teilnehmen? Dann melde dich unter Angabe deiner Personalien umgehend bei Caroline Rouwendal an ([secretariaatnhg@outlook.com](mailto:secretariaatnhg@outlook.com)). Sie würde sich auf dein E-Mail freuen! Und warte nicht zu lange, denn die Ferienlager sind immer schnell ausgebucht.

GIUANNA EGGER-MAISSEN, REGIONALREDAKTORIN NIEDERLANDE

### **Bangladesch:** Ein herzliches Willkommen an die Jungbürgerinnen und Jungbürger



Botschafterin Nathalie Chuard (vorne links) lud die Jungbürger:innen in ihre Residenz ein. Foto zVg

Am 13. November 2022 begrüßte die Schweizer Botschaft in Dhaka die jungen Schweizerinnen und Schweizer, die gerade 18 Jahre alt geworden sind oder kurz vor ihrem 18. Geburtstag stehen.

Jungbürgerfeiern sind in vielen Schweizer Gemeinden Tradition, schliesslich wird man mit 18 Jahren volljährig und erlangt das Stimm- und Wahlrecht. Die Jungbürger und Jungbürgerinnen aus Bangladesch wurden für die Feier in die Residenz von Botschafterin Nathalie Chuard ein-

geladen. Neben den informativen Präsentationen und spannenden Diskussionen wurden traditionelle Schweizer Speisen serviert.

Die Schweizer Botschaft in Dhaka hofft, die jungen Schweizerinnen und Schweizer nun regelmässig am «Stammtisch» begrüßen zu dürfen. Dieser Anlass findet jeweils am ersten Sonntag des Monats im «Dutch Club» in Dhaka statt und ist ein Event, zu dem alle Schweizer Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen sind.

LUCA KAISER, SCHWEIZER BOTSCHAFT IN DHAKA

## Ghana: Auf dem Weg in Richtung nachhaltige Entsorgung von Elektrogeräten

Das Land Ghana ist in Afrika ein Brennpunkt für unsachgemässe Entsorgung von nicht mehr verwendeten elektronischen Geräten, sogenanntem Elektroschrott. Seit 2015 unterstützt deshalb das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) das Programm «Sustainable Recycling Industries» (SRI).

Das Team, das sich aus lokalen und internationalen Expert:innen zusammensetzt, arbeitet an der Entwicklung eines nachhaltigen Recyclingsystems für Elektroschrott in Ghana. «Während wir uns in der ersten Phase unter anderem auf die Schaffung von Leitlinien für nachhaltiges Recycling konzentriert haben, sind wir in der laufenden zweiten Phase seit 2019 mehr darauf fokussiert, im Rahmen von Pilotprojekten Schrottmengen verstärkt in Richtung nachhaltiges Recycling umzuleiten,» sagt Tobias Schleicher vom Öko-Institut in Freiburg in Breisgau.



Das SRI-Ghana-Team übergibt die kürzlich veröffentlichten Standard-Arbeitsanweisungen für hochgiftige Bleibatterien (Standard Operating Procedures). Foto zVg

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Einbindung des sogenannten informellen Sektors. Dies sind meist junge Menschen, die unter schwer gesundheitsschädigenden Bedingungen wertvolle Bestandteile aus weggeworfenen Geräten herausmelzen. Wie beispielsweise Gold, um dieses für wenig Geld weiterzuverkaufen.

«In diesem Jahr konnten wir einen weiteren Schritt in Richtung Formalisierung der Schrotthändler gehen, indem wir in Koforidua, einer Stadt, die zwei Autostunden von der Hauptstadt Accra entfernt liegt, die Gründung einer offiziell registrierten Schrotthändler-Vereinigung ermöglicht haben», sagt Dr. Sampson Atiemo, der lokale Koordinator des SRI-Programmes in Ghana.

Das Projekt arbeitet zudem aus Gründen der Nachhaltigkeit eng mit der ghanaischen Umweltbehörde EPA zusammen.

ANNE SCHICK, SCHWEIZER BOTSCHAFT IN GHANA

## Katar: Wo ein Schweizer Künstler auf weltberühmte Fussballer trifft



Der Schweizer Skulpturenbauer David Pflugi bei seiner Arbeit im Pop-up-Atelier in Doha. Mehr erfahren: TheVictoryWorks.com. Foto zVg

Die Welt blickte nach Katar – und fand an der Wasserfront von Doha ein lebendiges Stückchen Schweiz. Im «Mina District», einem neu erbauten Quartier aus bunten Häuschen in traditionell arabischem Stil – Kulturviertel und Flaniermeile zugleich – entdeckten Gäste aus aller Welt den von der Schweizer Botschaft mit der Unterstützung privater Sponsoren organisierten «Club Suisse». Ein Club, der mit diversen Projekten den kulturellen Austausch fördert. Gleich daneben erwartete die Besucherinnen und Besucher eine besondere Überraschung: In einem eigenen Raum bemalte der Künstler David Pflugi aus Laufen (BL) auf Einladung der Schweizer Botschaft seine grosse Skulptur «The Urge to Win». Dieses Werk, das aus unterschiedlichen Perspektiven betrachtet völlig verschiedene Formen annimmt, schuf Pflugi mit dem Ziel, dass es von allen Spielern beider Finalmannschaften der WM 2022 signiert wird.

Was unmöglich klingt, ist für David Pflugi fast schon Routine. Denn genau dies hat er für die letzten sieben Weltmeisterschaften vollbracht. Von Frankreich 1998 bis Katar 2022: Stets unterschrieben die Fussballgötter auf seinen Werken. Auf ihnen prangen die Signaturen solcher Legenden wie Zinedine Zidane, Ronaldinho, Fernando Torres, Lionel Messi, Luka Modrić, Kylian Mbappé und vieler weiterer. Ermöglicht wurde dieses einzigartige Projekt durch die Unterstützung und Mithilfe von Walter Gagg (FIFA-Direktor von 1982–2016), dessen persönliches Netz von Beziehungen und Freundschaften in der Fussballwelt wohl beispiellos sein dürfte. Davon abgesehen hat David Pflugi all dies aus eigener Kraft erreicht und seine Unabhängigkeit als Künstler immer bewahrt.

Nebst «The Urge to Win» kreierte David Pflugi in seinem Pop-up-Atelier in Doha während zwei Monaten eine Vielzahl weiterer Werke, die mit der grossen Skulptur zu Ehren der WM 2022 eng verknüpft sind. Das Interesse der Besucherinnen und Besucher war ihm sicher: Zahlreich drängten sie sich an Fenster und Türen des Ateliers, um diesem Schweizer Ausnahmekünstler bei der Arbeit zuzusehen.

KEVIN KARIM TOSI, SCHWEIZER BOTSCHAFT IN KATAR



## Luxemburg: «Verborgene Kinder» von Claudia Storz – Einladung zur Buchlesung

Mein zwölftes Buch «Verborgene Kinder» ist da! Nicht nur das aufwendige Layout musste stimmen, sondern auch: Sind die historischen Details alle doppelt kontrolliert? Sind die alten, kostbaren Bilder, die die heute noch lebenden Interviewten auf der Flucht auf sich getragen und über achtzig Jahre aufbewahrt haben, fürs Buch nun druckreif digitalisiert? Schon früh hat Olivier Frank in Luxemburg, ein direkter Verwandter von Anne Frank, der jahrelang Annes Vater Otto Frank in Basel besucht hat, mir angekündigt,

dass er zur Bucherscheinung eine Veranstaltung in Luxemburg organisieren werde.

Ich bin glücklich, diese Lesung nun anzukündigen: «Verborgene Kinder» von Claudia Storz. Kinder im Nationalsozialismus – Berichte und Erzählungen. Lesung: Alexander Müllenbach. Im Gespräch mit Claudia Storz: Renée Wagener. Mittwoch 19. April 2023, 19.00 Uhr. Im Centre Culturel Neimenster, 28, rue Münster, Luxemburg-Grund.

CLAUDIA STORZ, SCHWEIZER SCHRIFTSTELLERIN



Die Schweizer Schriftstellerin Claudia Storz zusammen mit Alexander Müllenbach.  
Foto Andreas Klein

### Nordische und Baltische Staaten:

Mobile Erfassung biometrischer Daten für neue Ausweisdokumente

- Helsinki: 7. bis 9. März 2023
- Oslo: 14. bis 16. März 2023
- Hellerup (Kopenhagen): 28. bis 31. März 2023

Es freut uns, Ihnen mitzuteilen, dass die mobile Biometrieerfassung in Helsinki, Oslo und Hellerup (Kopenhagen) zum Einsatz kommen wird. Informationen sind zugänglich auf unserer Website.

Das Angebot richtet sich in erster Linie an Inhaber:innen von Reiseausweisen, die ihre Gültigkeit innerhalb von zwölf Monaten – ab März 2023 gerechnet – verlieren. Da die Terminkapazität für die mobile Datenerfassung begrenzt ist, denken Sie bitte auch an die Möglichkeit, Ihre Daten bei einem kantonalen Passbüro in der Schweiz registrieren zu lassen.

Regionales Konsularcenter in Stockholm

Tel: +46 8 676 79 00

stockholm.cc@eda.admin.ch

[www.eda.admin.ch/nordischestaaten](http://www.eda.admin.ch/nordischestaaten) > Land > Dienstleistungen > Service auswählen > Pass und Identitätskarte > Mobile biometrische Passdatenerfassungsstation



### Pays Nordiques et Balttes:

Enregistrement mobile des données biométriques pour l'établissement de nouveaux documents d'identité

- Helsinki: 7 au 9 mars 2023
- Oslo: 14 au 16 mars 2023
- Hellerup (Copenhague): 28 au 31 mars 2023

Nous avons le plaisir de vous informer que la station mobile de saisie des données biométriques sera déployée à Helsinki, Oslo et Hellerup (Copenhague). Des informations à ce sujet sont également disponibles sur notre site Internet.

L'offre s'adresse en premier lieu aux titulaires de documents d'identité qui perdent leur validité dans les 12 mois à compter de mars 2023. La capacité de rendez-vous pour la saisie mobile des données biométriques étant limitée, pensez également à la possibilité de faire enregistrer vos données auprès d'un bureau cantonal des passeports en Suisse.

Centre consulaire régional à Stockholm

Tel: +46 8 676 79 00

stockholm.cc@eda.admin.ch

[www.eda.admin.ch/paysnordiques](http://www.eda.admin.ch/paysnordiques) > Pays > Services > Sélection du service > Passeport et carte d'identité > Station mobile de saisie des données biométriques



### Nordic and Baltic Countries:

Mobile enrolment of biometric data for new identity documents

- Helsinki: 7 to 9 March 2023
- Oslo: 14 to 16 March 2023
- Hellerup (Copenhagen): 28 to 31 March 2023

We are pleased to inform you that the mobile station for the registration of biometric data will be coming to Helsinki, Oslo and Hellerup (Copenhagen). Information is also available on our website.

The offer is intended primarily for individuals whose travel documents expire within 12 months from March 2023. Given the limited appointment capacity for the mobile data collection, please also consider the possibility of registering your data with a cantonal passport office in Switzerland.

Regional Consular Centre in Stockholm

phone +46 8 676 79 00

stockholm.cc@eda.admin.ch

[www.eda.admin.ch/nordiccountries](http://www.eda.admin.ch/nordiccountries) > Country > Services > Service selection > Passport and identity card > Mobile passport station



## Israel: Therapeutisches Theaterprogramm unterstützt benachteiligte Jugendliche – mit Hilfe aus der Schweiz

In Jerusalem hilft die Organisation Chut Ha'Meshulash Jugendlichen aus schwachen sozio-ökonomischen Gesellschaftsschichten, ihre Talente zu entdecken und ihr Leben selbstbestimmt zu gestalten. Chut Ha'Meshulash, was so viel wie «dreifältige Schnur» bedeutet, steht für die Absicht, etwas zu schaffen, das nicht leicht entzweizureissen ist. Ein Schweizer Ehepaar überzeugte sich vor Ort vom therapeutischen Ansatz der Organisation im Rahmen des Theaterspiels und entschied sich spontan, das federführende Projekt in Jerusalem für drei Jahre finanziell zu unterstützen. Das kleine und professionell aufgestellte



tuation zu bewältigen, die sich durch die Auswirkungen der internationalen Gesundheitskrise weiter erschwert hat.

Unter zahlreichen anderen Programmen hat die Organisation Chut Ha'Meshulash gemeinsam mit dem renommierten «Nissan Nativ Acting Studio» eine Theatergruppe aus 15 Jungen und Mädchen im Teenageralter gegründet. Angestrebt wird durch die Arbeit mit Theaterstücken die Förderung der Selbstsicherheit der Jugendlichen und die verbesserte Integration in die Gesellschaft. Von dieser

Fördert Selbstsicherheit und Talent: Therapeutisches Theaterprogramm für Jugendliche in Jerusalem. Fotos zVg

Therapiemethode profitieren auch Besuchende der Anlaufstelle von Chut Ha'Meshulash sowie die jungen Männer und Frauen, die in den Wohnheimen der Organisation leben.

Dank der Unterstützung des Schweizer Ehepaars finden die Jugendlichen einen Platz im therapeutischen Theaterprogramm, wodurch ein weiterer Schritt in Richtung der Ziele der Jerusalem Foundation gemacht wird: ein respektvolles Miteinander in Jerusalem und Bildung als Schlüssel zur Chancengleichheit.

IRÈNE POLLAK-REIN, JERUSALEM FOUNDATION)



WERBUNG

Team von Chut Ha'Meshulash arbeitet sieben Tage die Woche von morgens bis abends, um sicherzustellen, dass die Jugendlichen ein Zuhause haben, eine Alternative zum Herumirren auf der Strasse, wodurch sie sich selbst und die Öffentlichkeit gefährden. Die Organisation stellt diesen Jugendlichen drei Mahlzeiten pro Tag, eine warme Dusche und ein Bett zur Verfügung. Zusätzlich hilft die Betreuung durch professionelles Personal den Jugendlichen, ihre komplexe Lebenssi-

## Swiss Moving Service AG



### worldwide moving service

to and from anywhere in Switzerland and the world

- Personal service and individual advice
- Door to door service for household goods, cars and motor bikes
- Full and partial container service to/from all major places in the USA, Canada, Australia, Asia, Latin America, Middle East + Africa

Wiesenstrasse 39  
CH-8952 Schlieren Zurich  
Switzerland

phone +41 44 466 9000  
fax +41 44 461 9010  
www.swiss-moving-service.ch  
info@swiss-moving-service.ch

#### Praktische Informationen / Informations pratiques

Schweizer Vertretungen im Ausland:  
Die Adressen aller Schweizer Botschaften und Konsulate finden sich im Internet auf [www.eda.admin.ch](http://www.eda.admin.ch) > Reisehinweise & Vertretungen  
Représentations suisses à l'étranger:  
Vous trouverez les adresses des ambassades et consulats suisses sur [www.eda.admin.ch](http://www.eda.admin.ch) > Conseils aux voyageurs & représentations

Redaktion der Regionalseiten / Rédaction des pages régionales:  
Sandra Krebs, E-Mail: [revue@swisscommunity.org](mailto:revue@swisscommunity.org); Tel: +41 31 356 61 10  
Redaktion Niederlande / Rédaction Pays-Bas:  
Gianna Egger-Maissen, E-Mail: [info@linguartis.com](mailto:info@linguartis.com)

Inseratenverkauf / vente d'annonces:  
E-Mail: [sponsoring@swisscommunity.org](mailto:sponsoring@swisscommunity.org) Tel: +41 31 356 61 00

#### Nächste Regionalausgaben / Prochaines éditions régionales 2023

Nummer Numéro	Redaktionsschluss Clôture de rédaction	Erscheinungsdatum Date de parution
2/23	07.02.2023	24.03.2023
3/23	21.03.2023	12.05.2023
5/23	05.09.2023	20.10.2023